Marktgemeinde
Eugendorf

GEMEINDE leben

BÜRGERINFORMATION

www.eugendorf.at

Amtliche Mitteilung / Nr. 3 / Juni 2023

Kameradschaftsbund feiert 175 Jahr-Jubiläum

Überblick über Entstehung und Aufgaben
& Einladung zum Mitfeiern von 23. bis 25. Juni 2023

Ab Seite 8 /

Neue Ehrenbürgerin
Seite 10 /

Wir suchen Gastfamilien
Seite 12 /

Gemeinschaftsgarten
Seite 19 /

Inhalt

Service

Bürgerservice
Montag - Freitag
7.30 - 12.00 Uhr
zusätzl. am Dienstag
14.00 - 18.00 Uhr

Aus dem Gemeindeamt

Vorwort 3 /
Jahresrechnung / Fundamt / Service / Ruhezeiten 4 /
Arbeiten im Gemeinde-Team & Jobs 5 /
Service / Info an Hundebesitzer 6 /
Neuer Postenkommandant / Dorfladenbox 7 /

Wissenswert

Titelgeschichte: 175 Jahre Kameradschaft 8 /
Neue Ehrenbürgerin Stefanie Kittl 10 /
Verdienstzeichen & Frühschoppen für BGM a.D. 11 /
Gastfamilien gesucht / NEU in Eugendorf 12 /
Gelber Sack / Flurreinigungsaktion / Repair Café 13 /
Eugendorf radelt mit /VS Projekt „Mein Eugendorf /
Tag der Lehre 17 /
Neuer Gemeinschaftsgarten 19 /
Nachgefragt bei Dr. Thomas Stadler 21 /

Soziales

SHD Eugendorf / Kostenlose Handy-Entsorgung 22 /

Kinder & Jugend

Basteltipp Kindergarten Reitberg / Kindergärten 14 /
Krabbelgruppe / VS Kraiwiesen: Klettergerüst 15 /
Musikum / JU&ME 16 /

Vereinsleben

Imker-Ortsgruppe / Bezirkskegeln 24 /
Jägerschaft / Landjugend 25 /

Institutionen & Einrichtungen

Pfarre 18 /
TVB Eugendorf: Gravelbiken 20 /
Öffentliche Bibliothek: Gambia-Vortrag 21 /
FF Eugendorf: Ehrungen, Auszeichnungen 23 /

Veranstaltungen & Momente

Termine 34 /
Eugendorf-Momente 36 /

Impressum /

Eigentümer, Herausgeber & Verleger: Marktgemeinde Eugendorf, Dorf 3, 5301 Eugendorf, Tel. 06225/82 09, E-Mail markt@gem-eugendorf.at
Konzept: schörgdesign / DTP: Mag. Andrea Wintersteller / Druck: Neumarkter Druckerei
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Robert Bimminger; Redaktion: Vizebürgermeisterin Eveline Bayrhamer, Mag. Andrea Wintersteller
Bilder: Marktgemeinde Eugendorf sowie gekennzeichnete Bilder. Titel: Kameradschaft Eugendorf, Neumayr, Marktgemeinde Eugendorf (2).

© Marktgemeinde Eugendorf, Juni 2023

Satz- und Druckfehler vorbehalten. Die Marktgemeinde Eugendorf behält sich das Recht vor, eingelangte Informationen redaktionell aufzubereiten. Mit dem Einlangen in der Redaktion gehen die Bildrechte zur Veröffentlichung auf die Marktgemeinde Eugendorf über. Die Marktgemeinde Eugendorf ist bemüht, alle eingelangten Informationen zeitgerecht zu veröffentlichen, kann dies aber nicht garantieren. Auf die Veröffentlichung besteht kein Rechtsanspruch. Aus Gründen der einfacheren Lesbarkeit gelten die in der Gemeindezeitschrift der Marktgemeinde Eugendorf verwendeten Bezeichnungen von Personen und -gruppen, Funktionen etc. unabhängig vom jeweiligen Geschlecht des gewählten Begriffes auch für Frauen und Männer sowie intergeschlechtliche Menschen in gleicher Weise. Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen. Durch Dritte eingebrachte Artikel werden dahingehend nicht geprüft.

Vorwort

Liebe Eugendorferinnen, liebe Eugendorfer, geschätzte Jugend!

Am 14. April fand nicht nur die Bürgermeister-Amtsübergabe statt, es wurde auch eine Ehrenbürgerschaft verliehen. Es war ein besonderer Moment und auch für mich eine große Ehre, gemeinsam mit Bgm. a.D. KR Johann Strasser die höchste Auszeichnung der Marktgemeinde Eugendorf an Stefanie Kittl, Vizebürgermeisterin a.D. zu überreichen – eine mehr als würdige Ehrenbürgerin für unserer Gemeinde (Details auf Seite 10).

Wie viele andere Firmen sind auch wir als Gemeinde stetig auf der Suche nach guten Mitarbeitern. Die Mitarbeiter-Suche ist allerdings zunehmend schwieriger geworden. Was viele nicht wissen: Durch das Gemeindevertragsbediensteten-Gesetz haben wir eine strikte Gehaltsstruktur. Die Möglichkeit für individuelle Lohnverhandlungen bzw. spontane Lohnerhöhungen (wie in der Privatwirtschaft üblich) haben wir leider nicht. Um trotzdem unseren Mitarbeitern mehr bieten zu können – auch im Vergleich zu anderen Arbeitgebern – haben wir heuer erstmals „Mitarbeiter-Benefits", finanzielle Zuckerl für unsere Beschäftigten eingeführt. Ich bin sehr stolz darauf, dass es uns mit viel Einsatz gelungen ist, ein Paket aus großteils steuerfreien Zuschüssen einzuführen, damit die Mitarbeiter effektiv etwas davon haben. Falls sie nun Lust bekommen haben, unserem Team beizutreten finden sie mehr Informationen zu unseren Zuschüssen und zu aktuell offenen Stellen auf Seite 5.

Eugendorf ist ein wichtiger Wirtschaftsstandort, ohne unsere Betriebe könnten auch wir als Gemeinde viele Projekte und Investitionen nicht stemmen. Das größte Problem auch für unsere Wirtschaft ist der allgegenwärtige Fachkräftemangel! Um dem im Rahmen unserer Möglichkeiten etwas entgegenzuwirken, freut es mich sehr, dass wir im Herbst dieses Jahres den 2. Tag der Lehre des AMS Salzburg in Eugendorf haben werden. Auf Seite 17 finden Sie Details zur Anmeldung für Ihr Unternehmen.

Wir versuchen stetig, neue Projekte und Ideen mit Mehrwert für unsere Gemeinde einzuführen. Eines dieser Projekte ist der neue Gemeinschaftsgarten beim Haus St. Martin (siehe Seite 19): Die 16 neu angelegten Hochbeete sind nicht nur für die Bewohner des Hauses St. Martin, dort kann jeder gärtnern, der keinen eigenen Garten hat oder sich keinen eigenen Garten leisten kann.

Es wird wieder gefeiert! Mit dem Monat Mai haben wieder die ersten große Feierlichkeiten in unserer Gemeinde begonnen. Das traditionelle Maibaumaufstellen der Landjugend Eugendorf am 1. Mai war ein voller Erfolg, das hat die sehr große Anzahl an Besuchern eindrucksvoll belegt (Details dazu auf Seite 25). Eine Freiluftveranstaltung in dieser Größenordnung ist sehr schwierig zu organisieren und zu planen. Gratulation zu dieser großartigen Leistung, wie ihr gemeinsam als Verein, ein Event dieser Größenordnung stemmt.

Am 21 Mai gab es für unseren Bürgermeister a.D. KR Johann Strasser einen Frühschoppen (siehe Seite 11). Es war ein sehr gelungenes Fest, das nötige Glück mit dem Wetter hat uns begleitet. Ein würdiger Abschied nach 34 Jahren Einsatz für unsere Gemeinde. Ein großer Dank gilt den vielen Helfern, den Vereinen und natürlich auch unserem Organisator GR Martin Winklhofer.

Und wir haben heuer noch viel mehr Grund zum Feiern! 100 Jahre Freiwillige Feuerwehr Eugendorf wurden vom 9. bis 11. Juni gefeiert. Meine Gratulationen konnte ich bereits in der letzten Ausgabe an die Freiwillige Feuerwehr richten. Bei Redaktionsschluss dieser Ausgabe hat das große Fest noch nicht stattgefunden, bis Sie diese Zeitung in Händen halten, schon. Einen Nachbericht dazu wird es in der nächsten Ausgabe geben.

Der Kameradschaftsbund Eugendorf gedenkt vom 23. bis 25. Juni seiner 175jährigen Gründung – lesen Sie mehr dazu ab Seite 8. Als Bürgermeister der Marktgemeinde Eugendorf möchte ich dem Kameradschaftsbund Eugendorf zu diesem

© Mariana Voigt

besonderen Jubiläum recht herzlich gratulieren! 175 Jahre zu bestehen ist für jeden Verein ein bedeutender Zeitraum, zumal sich in diesen Jahren, die Welt und die Gesellschaft wesentlich gewandelt hat und es immer wieder galt, herausfordernde, schwierige und leider auch viel Leid bringende Zeiten zu bewältigen. Mit dem Kameradschaftsbund verbinde ich vor allem zwei wichtige Aspekte: Zum einen die Erinnerung an das Vergangene. Es wird den Gefallenen, Vermissten und Opfern der vergangenen Kriege gedacht. Seit langem gibt es Frieden in Österreich, trotzdem darf man die Schrecken eines Krieges nicht vergessen. Diese Erinnerung an diese Vergangenheit ist wichtig, um Frieden gebührend zu schätzen und diesen Frieden auch unter allen Umständen zu bewahren. Zum anderen die Pflege der Tradition, Kameradschaft und Geselligkeit. Eugendorf lebt von der Tradition und den Vereinen, die diese Tradition pflegen – und genau das ist ein wesentlicher Teil unserer Kultur und Identität. Ich möchte daher allen Mitgliedern des Kameradschaftsbundes für ihre ehrenamtliche Tätigkeit, ihr Engagement und ihren Einsatz für unseren Ort bedanken. Dem Kameradschaftsbund Eugendorf wünsche ich für die Durchführung des Jubiläumsfestes viel Erfolg und gratuliere von Herzen!

Viel Vergnügen beim Lesen!
Herzlichst, Ihr

Robert Bimminger
Bürgermeister

Jahresrechnung

Die Gemeindevertretung hat in ihrer Sitzung am 27. März 2023 den Rechnungsabschluss der Marktgemeinde Eugendorf mit einer Aktiva/Passiva von 56.711.643,10 Euro beschlossen.

Das Jahr aus finanzieller Sicht war zum Glück etwas besser als erwartet. Die Ausschüttung der Bundesertragsanteile fiel deutlich höher aus, als gemeldet. Auch die anfangs befürchteten Einbußen aus der Kommunalsteuer blieben aus. Hinzu kommt, dass einige geplante Projekte und Sanierungen aus verschiedenen Gründen nicht in Angriff genommen werden konnten und auf die Folgejahre verschoben wurden.

Fakten zum Rechnungsabschluss

- Die Rücklagen konnten um 1,19 Mill. Euro erhöht werden.
- Es wurden Bankdarlehen vorzeitig getilgt und somit beläuft sich der Schuldenstand mit 31. Dezember 2022 bei 0,00 Euro.
- Es wurden weitere Grundstücke im Bereich der Sporthalle angekauft.
- Die Sport- und Tennishalle und der Altstoffsammelhof wurden aus dem Leasing ins Eigentum übernommen.
- Die Erweiterung des Kanals im Dorf wurde abgeschlossen, die Funsportanlage wurde fertiggestellt und in Betrieb genommen.

von Renate Aspacher

Fundamt

Fundgegenstände im Meldeamt bei Brigitte Ziller
Tel. 06225/82 09 31
E-Mail ziller@gem-eugendorf.at

Verlustanzeigen im Gemeindeamt und bei der Polizei Eugendorf (Tel. 059/133 5113).

Eine Suche nach Fundgegenständen (auch in Nachbargemeinden) ist auch unter www.fundamt.gv.at möglich.

Aktuell im Fundamt

- kleine graue Tasche mit Inhalt
- Spielzeug-Anhänger
- Lesebrille mit Etui
- Kleidung

Heizkostenzuschuss

Die Salzburger Landesregierung hat per 1. April 2023 die Zuschusshöhe sowie die Einkommensgrenzen erhöht, weiters wurde die Antragsfrist bis 31. Juli 2023 verlängert. Nähere Informationen finden Sie unter www.salzburg.gv.at/heizscheck. Für Fragen wenden Sie sich bitte unter Tel. 06225/32 81 13 an Daniela Bernhofer.

Ruhezeiten

An sonnigen Tagen im eigenen Garten oder am Balkon entspannen und laue Abende draußen genießen - endlich ist es wieder soweit!

Damit es alle so richtig genießen können, sollten die Ruhezeiten eingehalten werden! Im Gemeindegebiet von Eugendorf sind diese

täglich von 12 - 14 Uhr
und von 20 - 7 Uhr
sowie an Sonn- und Feiertagen.

Auf gute Nachbarschaft!

Arbeiten im Gemeinde-Team lohnt sich!

Mitarbeiter sind das höchstes Gut eines Unternehmens, eines Betriebes und auch der Gemeinde.

„Als Gemeinde haben wir einen äußerst vielfältigen Aufgabenbereich abzudecken - von Kanal- und Straßenerhaltung bis hin zur Kinderbetreuung. Wir beschäftigen insgesamt rund 180 Mitarbeiter. Und wie Sie bestimmt schon mitbekommen haben, ist die Mitarbeitersuche seit geraumer Zeit nicht so einfach. Deshalb hat die Marktgemeinde Eugendorf ein „Bonusprogramm“ zusammengestellt, um dem bestehenden Personal zu danken und ihre Arbeit wertzuschätzen. Wir wollen damit aber auch potenziellen Mitarbeitern einen Anreiz bieten, bei uns zu Arbeiten. Für so ein großes Unternehmen, das wir sind, brauchen wir gute Leute. Und mit unseren neuen Zusatzleistungen sagen wir danke“, so Bürgermeister Robert Bimminger.

Das sind die „Zuckerl“
für unsere Mitarbeiter

600 Euro Zuschuss zur Kinderbetreuung (pro Jahr pro Kind)
50% Zuschuss zum Klimaticket Salzburg
300 Euro Zuschuss beim Fahrrad-Kauf
Essenszuschuss (Sodexo-Karte)
betriebliche Pensionsvorsorge

/ Unterstützung Essensausgabe

/ Kindergarten-Assistent*in

/ Heimhilfe im Haus St. Martin

/ Diplomierte*r Gesundheits- und Krankenpfleger*in oder Pflegeassistenz

/ hauswirtschaftliche Hilfskraft im Haus St. Martin

/ freizeitpädagogische Betreuung

/ Reinigungskraft

WIR SUCHEN Sie! SIE!

Details unter
www.eugendorf.at/jobs

Bewerbungen an Maria Kittl,
E-Mail: kittl@gem-eugendorf.at
Tel. 06225/82 09 15

Erbhof-Verleihung

Am 11. April 2023 fand die Erbhofverleihung in der Salzburger Residenz statt, bei der Familie Dörner erhielt diese Auszeichnung erhielt. Im Bild v.l. Landesbäuerin Claudia Entleitner, Brigitte Dörner, Ida Reischl, Marcus Dörner und Landesrat Josef Schwaiger.

Erhältlich im Gemeindeamt

Informationen zu Einsparungsmöglichkeiten und Unterstützungen in den Bereichen Finanzen, Wohnen, Gesundheit, Pflege und Mobilität - von Heizscheck, Wohnbeihilfe, Pflegegeld bis zu Öffi-Vorteilskarten, Taxigutscheinen und dem Sozialunterstützungsgeld!

Bitte an alle Hundebesitzer

Wir bedanken uns bei vielen verantwortungsvollen Hundehaltern, die durch vorbildliches und rücksichtsvolles Handeln zur Sicherheit und Sauberkeit in unserer Gemeinde beitragen.

Danke, dass Sie Ihren Hund an die Leine nehmen!

Grundsätzlich müssen alle Hunde außerhalb von Gebäuden und eingezäunten Liegenschaften an der Leine geführt werden (Ausnahme für Dienst- und Partnerhunde).

Danke, dass Sie „Gacki-Sackerl“ benützen!

Im Eugendorfer Gemeindegebiet finden Sie entlang der Spazier- und Radwege zahlreiche Hundesackerlstationen. Danke für die ordnungsgemäße Entsorgung der gefüllten Hundesackerl in der Restmülltonne bzw. in öffentlichen Mülltonnen (bitte nicht in Mülltonnen auf Privatgrundstücken werfen!). Sind Sie der Meinung, es wäre an einer ganz bestimmten Stelle gut, einen Spender aufzustellen, melden Sie sich bitte bei Mario Kneissl unter Tel. 06225/82 09-24.

Hundekot auf Futterflächen: Großes Problem für Landwirte

Die Hinterlassenschaften der Vierbeiner auf den Futterflächen führen bei Nutztieren wie Rindern, Schafen, Ziegen oder Pferden zu schweren Erkrankungen mit gehäuften Tot- und Fehlgeburten. Auch einfach weggeworfener Müll kann sehr gefährlich für die Weidetiere werden. Der Appell des Eugendorfer Bauernbundes ist eindeutig: „Felder dienen zur Lebens- und Futtermittelproduktion und sollen weder zertrampelt noch verunreinigt werden!“

„Alle Gemeindebürger sind aufgerufen, verantwortungsvoll zu handeln und so eine ernsthafte Gefährdung unserer Nutztiere zu verhindern. Nur so wird auch in Zukunft eine nachhaltige Nahrungsmittelproduktion zum Wohle der gesamten Bevölkerung möglich sein“, so Vizebürgermeister Matthias Sommerauer.

An- und Abmeldung & Abgaben

Alle Verordnungen
und Informationen unter
www.eugendorf.at

Neuer Postenkommandant in Eugendorf

Ende des Jahres 2022 trat der langjährige Inspektionskommandant Kurt Schattauer seine wohlverdiente Pension an. Seither ist sein Nachfolger Wolfgang Fenninger, der bereits seit 1991 Dienst in Eugendorf verrichtete und schon seit 20 Jahren Stellvertreter war, verantwortlich für die Leitung der Polizeiinspektion Eugendorf. „Ich freue mich, dass ich diese nächstgrößere Herausforderung annehmen darf", so der neue Inspektionskommandant.

Im Bild v.l. Landespolizeidirektor Mag. Dr. Bernhard Rausch, MA, KontrInsp Wolfgang Fenninger, KontrInsp i.R. Kurt Schattauer, Landespolizeidirektor-Stv. Generalmajor Arno Kosmata, Landespolizeidirektor-Stv. Hofrat Mag. Burghard Vouk.

Ab Sommer neu: Dorfladenbox

Im Sommer – das genaue Datum wird noch bekannt gegeben – eröffnet eine neue Einkaufsmöglichkeit für regionale Produkte in Eugendorf: Die Dorfladenbox, die direkt vor dem Altstoffsammelhof steht, wird täglich von 5 bis 23 Uhr geöffnet sein. Die Dorfladenbox ist ein moderner Selbstbedienungsladen mit einer Verkaufsfläche von 15 m². Die Produkte kommen aus der direkten Umgebung von Eugendorf – je näher, desto besser. Das Sortiment umfasst Produkte des täglichen Bedarfs wie Fleisch- und Milchprodukte, Eier und Nudeln, Brot, Mehl und Getreide, Gemüse und Obst, Getränke und Süßes.

Zutritt und Einkauf in der Dorfladenbox erfolgen per App auf dem Smartphone: Dazu ist eine einmalige Registrierung notwendig. Mittels QR-Code auf dem Handy öffnet sich die Tür der Dorfladenbox. Die ausgewählten Produkte werden mit dem Handy gescannt und dann bargeldlos mit Bankomat oder auf Monatsrechnung bezahlt. Weitere Informationen sind auf Instagram, Facebook und unter www.dorfladenbox.com!

Alexandra Wojna, Betreiberin der Dorfladenbox, zur Idee und Projektumsetzung: „Ich versuche selbst, sehr regional und saisonal einzukaufen. Mit der Dorfladenbox möchte ich regionale Produkte einfach und zeitlich flexibel an einem Ort bündeln. Es ist mir ein großes Anliegen, die regionalen Produzenten zu unterstützen und die Wertschätzung für regionale Lebensmittel zu erhöhen. Ich freue mich sehr, dass dieses Projekt von der Gemeinde positiv aufgenommen und begleitet wurde. Dafür möchte ich mich ausdrücklich bei Bürgermeister Robert Bimminger bedanken."

Es ist noch Platz in der Box!

Wenn Sie als Landwirt/Produzent Interesse haben, ihre Produkte in der Dorfladenbox anzubieten, freut sich Alexandra auf eine Nachricht per E-Mail an

alexandra.wojna@dorfladenbox.com

www.dorfladenbox.com

175 Jahre Kam

© Kameradschaft Eugendorf (4)

1848 wurde von Johann Forsthuber die Initiative ergriffen, einen kaiserlich-königlich (k. u. k.) Militärveteranenverein zu gründen. Bei der Gründungsversammlung zählte der Verein bereits 72 Mitglieder.

Sein Ziel war es, den Kriegsheimkehrern zu helfen, sie bei Sorgen von Krankheit und Armut zu unterstützen, indem man aus der Vereinskasse Kranken- und Armengeld bezahlte. Diese karitative Einrichtung war damals einmalig und richtungsweisend für alle nachfolgenden Vereine.

Der Gedanke, für die Kameraden da zu sein stand im Vordergrund – sie geschlossen in die Gemeinschaft des Dorfes zu führen, um dort am Geschehen teilzuhaben, gesellschaftlich und kulturell mitzuwirken und das Zusammenleben aller Mitbürger in Freundschaft und Frieden zu garantieren.

Die Kameradschaft wird auch in Zukunft für ihre Grundsätze eintreten: Gedenken an die Opfer der Kriege, Vaterlandstreue, Heimatverbundenheit, Pflege der Kameradschaft, sowie soziale Hilfeleistung, basierend auf christlichem Gedankengut.

Einladung zum Mitfeiern

Wir laden alle Eugendorfer recht herzlich zu unserem Jubiläumsfest ein, um mit uns zu feiern und freuen uns auf ein schönes Fest.

Festschrift

„Unsere Festschrift wird seit Mitte Mai in Eugendorf verteilt. Ich möchte mich an dieser Stelle recht herzlich für die große Unterstützung durch Ihre Spenden bedanken“, so Obmann Josef Ramsauer.

Das Kriegerdenkmal

Das Kriegerdenkmal, das die Festschrift ziert, wurde 1921 im Garten des Krämerbauern erbaut und 1949 durch zwei Marmortafeln erweitert. 1996 fand eine Totalsanierung statt. Aufgrund der Marktplatzgestaltung wurde das Kriegerdenkmal versetzt und 2011 an seinem neuen Standort feierlich eingeweiht. Heute gedenken wir von der Kameradschaft, aber auch andere Vereine, den gefallenen und vermissten Kameraden. Verstorbene Kameraden werden bei der Trauerprozession vor dem Kriegerdenkmal verabschiedet – so steht es heute als Mahnmal für den Frieden, die Kameradschaft und das Gedenken an all jene, die von uns gegangen sind.

Daten und Fakten

Die Kameradschaft Eugendorf ist der älteste auf Chronik fundierte Veteranenverein Salzburgs.

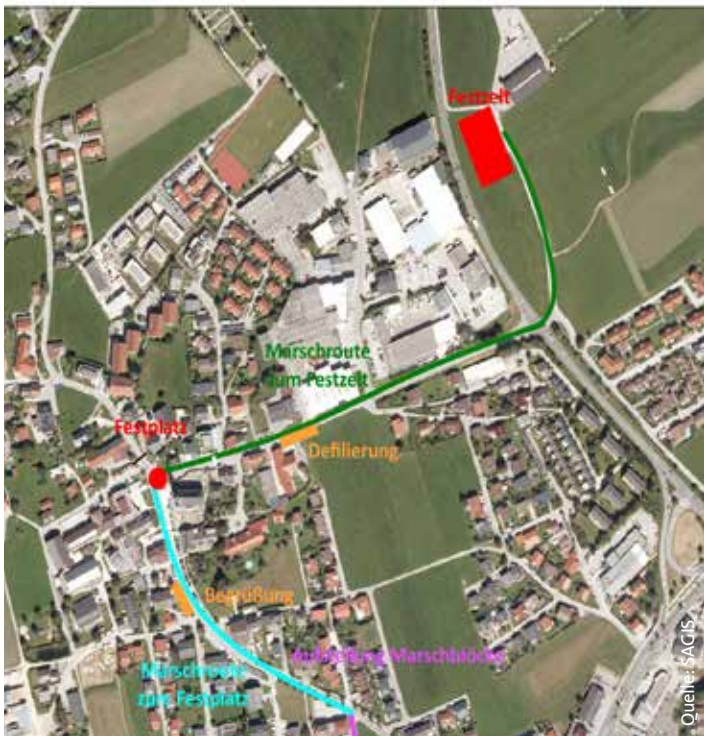
gegründet am 17. September 1848
Gründer: Johann Forsthuber

Mitglieder gesamt: 391
davon
- 3 Ehrenmitglieder
- 5 Ehrendamen
- 2 Fahnenpatinnen

info

eradschaft

Titelgeschichte



Vom 23. bis 25. Juni 2023 feiert die Kameradschaft Eugendorf ihr 175-jähriges Bestehen. 175 Jahre - eine lange Zeit, die den Verein durch Höhen und Tiefen geführt hat. Ein kurzer Blick in die Vergangenheit auf welche Initiative und Not hin, dieser Verein sein Fundament aufgebaut hat und bis heute immer noch an diesen Traditionen festhält.

Information zum Festumzug

(gleiche Strecke an allen drei Tagen)

- Aufstellung der Vereine in der Andrä-Stöllinger-Straße (Feuerwehrhaus Eugendorf)
- Abmarsch zum Festakt am Marktplatz über die Kirchenstraße Begrüßung der Vereine vor der Raiffeisenbank Flachgau Mitte
- Festakt am Marktplatz, anschl. Marsch zum Festzelt beim Recyclinghof mit Defilierung
- Währen des Umzuges beziehungsweise während der Aufstellung der Vereine (ca. eine Stunde vor Abmarsch siehe Festprogramm) wird es zu Straßensperren und -behinderungen kommen, wir bitten um Ihr Verständnis!

© Neumayr

Neue Ehrenbürgerin: Stefanie Kittl, Vizebürgermeisterin a.D.

Die letzte Unterschrift, die Johann Strasser unter ein Dokument setzte, war jene auf der Urkunde, die Stefanie Kittl - seine langjährige Weggefährtin (als Gemeinderätin 1994 bis 2004 und als Vizebürgermeisterin von 2004 bis 2019) zur Ehrenbürgerin machte.

„Steffi war so viele Jahre an meiner Seite tätig und wirklich immer zur Stelle, wenn man sie brauchte. Sie hat sich die Zeit genommen und das ist nicht selbstverständlich! Auf sie war immer Verlass. Deshalb habe ich beschlossen, ihr diese Auszeichnung zu geben. Die Gemeindevertretung hat einstimmig dafür gestimmt“, erklärt Johann Strasser, Bürgermeister a.D.

Aktuelle Ehrenbürger der Marktgemeinde Eugendorf

Martin Aichriedler
Johann Strasser
Stefanie Kittl

Was bedeutet es, „Ehrenbürgerin“ zu sein?

Die Ehrenbürgerschaft ist die höchste Auszeichnung einer Gemeinde. Das erste Mal in der langen Geschichte Eugendorfs wurde die Ehrenbürgerschaft an eine Frau vergeben.

„Ich fühle mich sehr geehrt und es ist für mich eine sehr große Wertschätzung. Ich danke Johann Strasser und der Gemeindevertretung für diese hohe Auszeichnung. Dieses Vertrauen, das er mir und meiner Arbeit entgegenbrachte ist keineswegs selbstverständlich. Und ich bedanke mich bei den Eugendorfern, dass ich 25 Jahre für sie im Einsatz sein durfte. Die Bereiche Kinder & Jugend, Schule, Kinderbetreuung, das Haus St. Martin und die Arbeit mit den Vereinen waren mir immer sehr wichtig“, berichtet Stefanie Kittl, Ehrenbürgerin und Vizebürgermeisterin a.D.

„Liebe Frau Vizebürgermeisterin a.D., liebe Steffi, ich weiß du magst es eigentlich nicht, wenn man dich hervorhebt, aber es ist mir ein Anliegen es trotzdem zu machen. Am Tag der Verleihung hatte unser Bürgermeister a.D., Johann Strasser, die Möglichkeit und Ehre, eine Laudatio auf dich zu geben. Jetzt möchte ich diese Chance nutzen, um meine Gedanken zu teilen: Ich kenne neben unseren beiden aktuellen Ehrenbürgern niemanden, der es mehr verdient hätte, die Ehrenbürgerschaft unserer Gemeinde zu erhalten als du! Dein Engagement für unsere Gemeinde, vor allem für unsere vielen Vereine, unsere Kinderbetreuungseinrichtungen, aber auch unser Haus St. Martin ist einzigartig. In der Politik, sowohl als Vizebürgermeisterin als auch als Vorsitzende des Ausschusses für Sport, Schule & Kultur, aber vor allem auch im Umgang mit unseren Bürgern habe ich dich immer als das ‚soziale Herz‘ unserer Gemeinde wahrgenommen. Du warst es in der Vergangenheit und bist es immer noch – ein Vorbild für mich! Als aktueller Bürgermeister, darf ich dir nochmals recht herzlich zur Verleihung der Ehrenbürgerschaft gratulieren. Danke für alles liebe Steffi“, so Bürgermeister Robert Bimminger.

Verdienstzeichen & Frühschoppen für Johann Strasser

Am Abend der offiziellen Amtsübergabe am 14. April 2023 überreichte Landeshauptmann Wilfried Haslauer Johann Strasser das Verdienstzeichen des Landes Salzburg. Am 21. Mai fand ein großes Abschiedsfest zu Ehren von Ehrenbürger Johann Strasser statt. „Ich hatte keine Ahnung, was passiert und war überrascht, wie groß dieses Fest war. Es ist nicht selbstverständlich, dass wirklich alle Vereine anwesend waren und ich weiß das sehr zu schätzen. Und auch den Aufwand, der dahintersteckt, so ein Fest auf die Beine zu stellen. Ich sehe es als äußerst große Wertschätzung mir und meiner Familie gegenüber, was hier für mich gemacht wurde. Es war ein Traum, vielen Dank! Mit dem wunderschönen Stein habe ich wirklich sehr große Freude“, so Johann Strasser, Bürgermeister a.D.

Bürgermeister Robert Bimminger zur Organisation des Festes: „Jedes Fest, jede Veranstaltung ist mit viel Aufwand verbunden. Neben den vielen freiwilligen Helfern aus der Gemeindevertretung und den Vereinen möchte ich mich recht herzlich bei Gemeinderat Martin Winklhofer für die Organisation bedanken. Als langjähriger Organisator des Feuerwehrballs (29 Mal) und des Weihnachtsmarktes (11 Mal) hat er schon viele große Feste in Eugendorf organisiert. Lieber Martin, ich glaube ich spreche für viele unserer Bürger – große Feste zu organisieren liegt dir einfach. Vielen Dank!“

Vor gut einem halben Jahr wurde Gemeinderat Martin Winklhofer mit der Organisation des Abschiedsfestes betraut. „Das ist ausreichend Zeit, um so etwas zu organisieren. Gerne habe ich das für Bürgermeister a.D. Johann Strasser gemacht – viel lieber, als nur Gast zu sein. Ich hatte wieder viele Helfer, ohne die es nicht gegangen wäre. Großer Dank an die Bauhof-Mitarbeiter und alle, die bei der Getränke-Ausschank, in der Küche und der Kaffebar mitgeholfen haben. Danke auch den fahnentragenden Vereinen, speziell der TMK Eugendorf für die musikalische Umrahmung. Der Ablauf war wie gewünscht reibungslos und ich denke, dass es nicht nur für unseren Bürgermeister a.D. ein schönes Fest war, sondern auch für die Besucher“, so „Festwirt“ Martin Winklhofer.

© Neumayr (2)

© Neumayr / Hofer (2)

Gastfamilien für das English Camp gesucht!

Heuer findet im Rahmen des „Eugendorfer Ferienerlebnis“ ein zweiwöchiges English Camp (280 Euro) in Eugendorf statt. Wir freuen uns über viele Anmeldungen, jedoch werden noch Gastfamilien gesucht, bei denen die Lehrer (alle *native speaker*) unterkommen sollen, um voll und ganz in unsere Kultur einzutauchen.

Gastfamilien zahlen nur die Hälfte!

Das Camp-Ticket kostet für Kinder von Gastfamilien für zwei Wochen nur 140 Euro! Tickets gibt es noch auf Anfrage unter Tel. 06225/82 09 23 oder per E-Mail an ferienerlebnis@gem-eugendorf.at.

Die myRegio FerienCARD gibt es für Kinder und Jugendliche in zwei Varianten:
für eine Region um € 20,– oder für das ganze Bundesland Salzburg um € 46,–.

Alle Infos unter:
www.salzburg-verkehr.at/myregio-feriencard

Salzburg Verkehr ®
verbindet

PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE

Die Physiotherapiepraxis wurde vor 2 Jahren in Eugendorf eröffnet und vereint **Physiotherapie**, Fachärzte von **Sportmed Plus** und ein **Fitnesstudio** unter einem Dach. Dadurch wird eine umfassende Versorgung für PatientInnen aller Altersgruppen und mit unteschiedlichsten Beschwerden sichergestellt.

SCHWERPUNKTE

- Manuelle Behandlungstechniken
- Rehabiliation nach Unfällen und OPs
- Behandlung chronischer Beschwerden
- Viszerale Therapie
- Narbenbehandlung
- Präventive Haltungsschulung
- Allgemeine Mobilisation und Kräftigung

DAS TEAM VOR ORT

Carina Pass
Termine unter:
0680 30 47 204
Hausbesuche möglich

Jakob Taferner-Mühlbacher
Termine unter:
0650 78 47 283

Florian Lueger
Termine unter:
0676 65 95 330

STANDORT

Wiener Straße 4, 5300 Eugendorf
Unsere Praxis ist Partner von igia und befindet sich im Gebäude des MYGYM Eugendorf.
Der Eingang liegt an der Seite des Eurospar-Parkplatzes.
Sollte es aufgrund der Beschwerden nicht möglich sein, zu uns zu kommen, werden auch **Hausbesuche** in Eugendorf und Umgebung angeboten.

Wir würden uns freuen, Sie auf Ihrem Weg zur Genesung bzw. zur Steigerung der körperlichen Leistungsfähigkeit, begleiten und unterstützen zu dürfen!

Partner von igia

Weitere Infos:
www.physio-sbg.at

Gratis Angebot

im Haus St. Martin

Lebens- und Sozialberatung

in Ausbildung unter Supervision

Daniela Unfried BSc.

Termine nach Vereinbarung

Tel. 0650/9860660

unfried.daniela@gmx.at

Wie spät es auch ist, wie alt ich auch bin
Leben lässt sich nicht aufschieben
„Alfried Längle“

Gelber Sack: Abgabe am Altstoffsammelhof möglich

Am Altstoffsammelhof ist es möglich, den Gelben Sack (verschlossen) im großen Container, der regelmäßig entleert wird, vor dem Büro zu entsorgen. Kunststoff- bzw. Metallverpackungen können auch einzeln in die davor offenen gelben Säcke eingeworfen werden. Die Hausabholung des Gelben Sacks im 4 Wochen-Rhythmus ist weiterhin möglich. In einigen größeren Siedlungen wurden 1.100 Liter-Container für Kunststoff- bzw. Metallverpackungen aufgestellt (möglich ab sechs Wohneinheiten pro Wohnhausanlage, 14tägige Entleerung).

Besonders in der Aufeld-Siedlung fiel auf, dass die gelben Säcke am Müllsammelplatz einfach auf einem Parkplatz entsorgt wurden. Wir bitten Sie, dies zu unterlassen und die dafür vorgesehenen Entsorgungsmöglichkeiten zu nutzen. Die Müllsammelstelle in der Aufeld-Siedlung ist nicht öffentlich und darf ausschließlich von den Bewohnern genutzt werden.

Flurreinigungsaktion: Danke an fleißige Helfer!

Insgesamt 380 motivierte Müllsammler aus allen Volksschulen und er Mittelschule schwärmten Ende April und Anfang Mai aus, um unsere Gemeinde von Müll zu befreien. Insgesamt konnten die fleißigen Helfer rund 40 Müllsäcke mit einfach weggeworfenem Müll füllen - das waren rund 250 Kilogramm Abfall.
„Mir wurde berichtet, dass neben klassischen Lebensmittel- und Getränkeverpackungen auch auffallend viele Zigarettenstummel auf Gehsteigen und Spazierwegen aufgesammelt wurden. Dabei ist es nicht schwer, dass jeder einzelne von uns ganz einfach einen Beitrag leistet, um unsere Gemeinde sauber zu halten: Meine Bitte an Sie, liebe Eugendorferinnen und Eugendorfer, werfen Sie Müll nicht achtlos weg, sondern in den nächsten Abfallbehälter. Unsere Bauhof-Mitarbeiter sind regelmäßig unterwegs, um diese zu entleeren. Den Schülern danke ich sehr für ihre große Unterstützung“, so Bürgermeister Robert Bimminger.

Repair Café: Großer Andrang

Beim 4. Repair Café am 6. Mai wurden so viele Annahmen wie noch nie gezählt – es ist wohl ein Trend der Zeit, weniger wegzuwerfen!

„Wir haben 61 Dinge angenommen: Jeans wurden geflickt, Verschlüsse bei Mänteln erneuert, Staubsauger, DVD- und CD-Player, Luftentfeuchter, Kaffeemaschinen, Drucker, Holzuhrband, Haarschneidegerät, Motorsense, Havarboard, Rasenmäher, Brille, Ohrring, ein elektrisches Skateboard, Rasentrimmer, Entsafter, Waage, Teichsauger, Elektrischer Kehrbesen oder kaputte Beine beim Lieblingssessel wurden repariert. In vier Stunden konnte mehr als die Hälfte der Geräte repariert werden. Vielen Dank an alle fleißigen Helfer *(im Bild oben)*. Wir freuen uns schon auf das nächste Repair Cafe im April 2024“, so Organisatorin Sandra Weitgasser vom Gemeinde-Team.

Eine Einrichtung der **Marktgemeinde Eugendorf**

Bastel tipp

Prachtvolle Rosen

mit Drucktechnik gestalten

Für ein schönes Blumenbild brauchst du

- flüssige Farbe
- Plastiksackerl (am besten ein bereits gebrauchtes, um Müll zu vermeiden)
- Klammern oder Gummiringerl
- Papier

So funktioniert´s

Blase das Sackerl mit Luft auf und verschließe es mit der Klammer oder dem Gummiringerl. Anschließend tunkst du das Sackerl mit einer Spitze in die Farbe und drückst es von oben auf das Papier – so entsteht eine schöne Rosenform. Mit Handabdrücken kannst du noch eine schöne Wiese oder Büsche gestalten.

Gutes Gelingen!

© Kindergarten Reitberg (3)

Kindergarten Reitberg: Rettung zu Gast

© Kindergarten Reitberg

Rettungswagen haben mit ihrem Blaulicht eine faszinierende Wirkung auf Kinder. Aber da meist ein Unglücksfall beim Kontakt mit dem Roten Kreuz einhergeht, haben viele Kinder auch Angst. Durch den Besuch der Rettung im Kindergarten, wollten wir die Kinder behutsam an das Thema „Erste Hilfe“ heranführen. Sanitäter Berni machte die Kinder mit Hilfe einer Geschichte und zahlreichem Anschauungsmaterial mit dem Rettungsdienst vertraut. So konnten Berührungsängste abgebaut, Wissen vermittelt und die Kinder frühzeitig für soziale Verantwortung sensibilisiert werden. Die Kinder wissen nun, welche Telefonnummern sie in Notfällen wählen sollen und was man sagen muss. Außerdem konnten sie die Trage, den Tragsessel und andere Ausrüstungsgegenstände testen. Das Highlight war auf alle Fälle die Besichtigung des Rettungswagens samt Blaulicht und Martinshorn. Wir bedanken uns herzlich bei der Rotkreuz-Dienststelle Seekirchen-Eugendorf und vor allem Berni für einen interessanten und spannenden Vormittag.

von Rosemarie Elsenwenger

Hopsi Hopper im Kindergarten Eugendorf

© Kindergarten Eugendorf

Seit Herbst besucht uns Petra von „Hopsi Hopper“ wöchentlich im Kindergarten und macht die tollsten Turnangebote mit den Kindern. Für zwei Einheiten durften unsere Kinder sogar in den großen Turnsaal der MS Eugendorf, um sich dort auf einer tollen „Bewegungsbaustelle“ auszutoben.
Sobald das Wetter danach ist, werden wir uns auch draußén an der frischen Luft bewegen. Die Hopsi Hopper-Einheiten sind ein großes Highlight für die Kinder und gerade die Bewegung dabei macht Riesenspaß.

von Christine Moser

Krabbelgruppe heißt neuen Bürgermeister willkommen

© Krabbelgruppe (2)

Nach der erfolgreichen Amtsübergabe am 14. April 2023 durften wir nur wenige Tage darauf bereits unseren neuen Bürgermeister Robert Bimminger in der Krabbelgruppe herzlich willkommen heißen. Empfangen haben wir ihn mit einem umgedichteten Lied, dass wir gemeinsam im Turnsaal gesungen haben. Als Symbol für die neuen Herausforderungen, die mit seiner Funktion als Bürgermeister einhergehen, durfte Robert Bimminger sich seinen Kirschbaum selbst (mit Unterstützung der Kinder) im Garten der Krabbelgruppe einpflanzen. Nicht nur der Baum muss seine Wurzeln erst festigen, sondern auch unser neuer Bürgermeister wird seine Wurzeln noch stärken und mit seiner Zeit im Amt heranwachsen. Die ersten Früchte des Baumes – Glückwunschkarten der Gruppen – konnte er bereits ernten. Für den neuen Alltag haben wir noch eine „Bürgermeister-Notfallbox“ zusammengestellt: Je nach Bedarf kann ein für den jeweiligen „Notfall“ erforderliches Päckchen geöffnet werden.
Wir hoffen, dass diese Dinge dir deinen neuen Arbeitsalltag erleichtern und so manches Lächeln auf die Lippen zaubert. Lieber Robert, wir hoffen auf gute Zusammenarbeit und wünschen Dir auf diesem Wege nochmals alles Gute für deine Zeit als Bürgermeister.

von Christina Nistelberger

Klettergerüst kommt gut an

Die Marktgemeinde Eugendorf hat für die Kinder der VS Kraiwiesen ein neues Klettergerüst gekauft, das im März aufgestellt wurde.

Josef ist begeistert, „weil man es jeden Tag benützen und darauf so hoch klettern kann. Auch Johanna genießt die Aussicht von ganz oben. Marie liebt die Abwechslung, die das neue Klettergerüst bietet. Maxi geht auch in seiner Freizeit dorthin, um zu „kraxeln“ und rutscht dann gerne auf den blauen Stangen herunter.

„Wir freuen uns, dass euch das Klettergerüst, das die Marktgemeinde Eugendorf am Schulhof aufgestellt hat, so gut gefällt und zur Bewegung motiviert! Vielen Dank für das tolle Foto“, freut sich Bürgermeister Robert Bimminger.

©VS Kraiwiesen/Hochenberger

Musikum: Wahre Talente präsentierten ihr Können

© Musikum (2)

Das Konzert „Musikum LIVE 2.0“ in der Turnhalle der Mittelschule Eugendorf war ein voller Erfolg! Der Saal war bis auf den letzten Platz gefüllt und die Schüler haben das Publikum begeistert.
Unter den Gästen waren Landesrätin Daniela Gutschi, Bürgermeister Robert Bimminger und Landesdirektor Michael Seywald sowie Bürgermeister der umliegenden Gemeinden und Vertreterinnen der Schulen und des Flachgauer Blasmusikverbandes. Musikum-Direktor Harald Sowa bedankte sich persönlich beim langjährigen Bürgermeister (a.D.) Johann Strasser für die gute Zusammenarbeit.
Auch aus Eugendorf waren mehrere sehr talentierte Schüler vertreten, wie die Kinder der Singschule und der junge Geiger Niklas Mischkulnig, der mit seiner Darbietung von Mozarts „Rondo a la Turca“ das Publikum begeisterte. Ebenfalls beeindruckend war der Auftritt von Michael (Posaune) und Emanuel Brunauer (Jazzklavier), die mit ihrer Performance von „Spain“ das Publikum mitrissen.
Besonders interaktiv wurde es bei einer Clapping-Nummer der Schlagwerker, bei der das Publikum aktiv mitklatschen durfte. Das Konzert endete schließlich mit hervorragendem Jazzgesang, begleitet von der Lehrer-Schüler-Band. Mit dabei war auch die Bläserklasse – eine Kooperation aus Volksschule, Trachtenmusikkapelle und Musikum – die zwei Stücke sehr gut musizierte. Das Publikum war sehr angetan von den Leistungen aller Beteiligten und freut sich schon auf das nächste Konzert des Musikums!

von Dir. Harald Sowa

Jugendzentrum für Jüngere: Ab sofort jeden Freitag!

Ab sofort finden jeden ersten Freitag im Monat Projekttage für 8 bis 12jährige Kinder im JU&ME, dem Eugendorfer Jugendzentrum, in der Hammermühlstraße statt: Gemeinsam lebt ihr euch kreativ aus und gestaltet schöne Dinge. Die jeweiligen Aktionen werden rechtzeitig auf Insta und Facebook beworben!

Um besser organisieren zu können, bitten Johanna & Sebastian um Anmeldung (telefonisch unter 0664/16 62 239 oder via Nachricht über Facebook oder Instagram).

© JU&ME

Eugendorf radelt mit - tolle Preise!

Erste Gewinnerin im April war **Marianne Herzog**. Sie freute sich über Hervis-Gutscheine im Wert von 100 Euro und ein Körberl vom „Gasbachbauer". Im Mai freute sich **Stefan Schachinger** über Kulinarium-Gutscheine im Wert von 100 Euro. Die Gewinner aus der Volksschule wurden im April mit Eintrittskarten für das Haus der Natur und Schreibzeug beschenkt, im Mai gab´s für die fleißigen Volksschulradler Zoo-Gutscheine und kleine Taschenlampen. Auch die Schüler der MS Eugendorf radeln mit.Die Gewinner bekamen im April einen Europark-Gutschein im Wert von 50 Euro sowie eine Powerbank, im Mai gab´s für den Gewinner einen „Press the Button"-Gutschein und en Schreibzeug-Set.

Fotogalerie unserer Gewinner unter www.eugendorf.at (Gemeindeleben/Fotogalerie).

VS-Projekt „Mein Eugendorf"

Rund 80 Schüler der dritten Klassen unserer Volksschulen durften wir heuer wieder begrüßen. Im Rahmen des Projekts „Mein Eugendorf" lud die Marktgemeinde die Kinder zu je zwei Projekttagen ein: An einem Tag besuchten sie das Gemeindeamt und erfuhren, wer wofür zuständig ist. In großes Staunen versetzte sie der Besuch im Johann Strasser Saal (ehem. neues Sitzungszimmer), wo sie Bürgermeister Robert Bimminger Fragen stellen durften. Am Altstoffsammelhof konnten sie ihr Wissen rund ums Recycling vertiefen. Am zweiten Tag führte sie Heimleiterin und Vizebürgermeisterin Eveline Bayrhamer durch das Haus St. Martin, in der Bibliothek erwartete sie ein „Buch-Casting". Zum krönenden Abschluss durften die Schüler im Bauhof noch hämmern und schrauben und - großes Highlight! - im Unimog sitzen. Vielen Dank für euren Besuch!

Profitieren auch Sie vom Tag der Lehre

Nützen Sie den Wettbewerbsvorteil durch die Teilnahme am Tag der Lehre

Infos zum Arbeitskräftepotential in der Region

Arbeits- bzw. Ausbildungsplatz präsentieren

Bewerbungsgespräche vor Ort durchführen

Ressourcenschonend Kontakte knüpfen

Employer Branding

Fachkräfte finden

Anmeldung:
sfu.salzburg-umgebung@ams.at

AMS

Präsentieren Sie Ihr Unternehmen beim Tag der Lehre

Im Herbst 2023 wird wieder ein „Tag der Lehre" in Eugendorf stattfinden. „Das ist für unsere Wirtschaftsbetriebe eine ausgezeichnete Chance, sich zu präsentieren. Diesmal im Ortszentrum, haben unseren Betriebe und Unternehmen wieder die Möglichkeit, sich bei einer eigenen Lehrlingsmesse zu präsentieren und zukünftige Mitarbeiter zu finden. Liebe Unternehmer, nutzen Sie diese Chance – wer weiß, vielleicht wird der eine oder andere Interessent zu Ihrem Lehrling", so Bürgermeister Robert Bimminger.

Einladungen und Termine

SA, 17.06.	9:30	**Firmung** mit Firmspender Raimund Sagmeister
SO, 09.07.	10:15	**Fam. GD zum Schulschluss**
SA, 22.07.	18:30	**Gottesdienst mit Erzbischof Franz Lackner**
SA, 29.07.	18:30	**Jakobimesse in Unzing,** anschl. Sommerabend mit den Prangerschützen Eugendorf
DI, 01.08.	16:30	**Kinderkirche**: für Kinder von 0 bis 7 Jahren – weiterer Termin: 05.09.
SA, 05.08.	5:30	**Sonnenaufgang- Gottesdienst** bei der Gschirnlinde
DI, 15.08.	9 Uhr	**Maria Himmelfahrt – Hl. Messe mit Kräutersegnung**

So, 22.10.	09.00 Gottesdienst mit Feier d. Ehejubilare **Alle Ehepaare, die in diesem Jahr 25, 40, 50, oder mehr Jahre verheiratet sind, und gemeinsam feiern möchten - bitte im Pfarrhof anmelden!** **Tel. 06225/8217**

Die Pfarre Eugendorf sucht eine

Reinigungskraft

(Teilzeit, 12 Stunden)

für das Pfarrzentrum und die Kirche

(flexible Arbeitszeit).

Ihre Aufgaben

Reinigung der Gruppenräume,

Seminar- und Pfarrkirchenräume

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung!

Pfarre Eugendorf

z.Hd. Frau Eva Kneissl

Dorf 21, 5301 Eugendorf

Tel: +43 6225 8217

(Dienstag – Freitag 09:00-12:00 Uhr)

E-Mail: pfarre.eugendorf@pfarre.kirchen.net

Neuer Gemeinschaftsgarten beim Haus St. Martin

Wir freuen uns, dass die Beete so gut angenommen werden. Auch für Bewohner und ihre Besucher ist es immer wieder interessant zu sehen, was hier alles wächst und gedeiht.

Vor drei Jahrzehnten, als das Haus St. Martin erbaut wurde, wurden Hochbeete miteingeplant, die sich holzumrahmt auf der Westseite des Hauses befanden. Anfangs gedacht für die Bewohner des Altenwohnhauses entwickelte es sich aber schnell in die Richtung, dass immer weniger betagte Menschen die Beete bewirtschaften konnten. Dafür übernahmen Nachbarn, die zu Hause nicht die Möglichkeit zur Errichtung eines Hochbeetes hatten, den Anbau und die Pflege der Beete.

Diese Beete waren in die Jahre gekommen und das Holz löste sich immer mehr auf. Es ist Helmut Lindlbichler zu verdanken, dass sie überhaupt solange ausgehalten haben. Denn er war immer dahinter, verfaulte Holzlatten auszutauschen und die Beete, die nicht mehr bewirtschaftet wurden, selbst zu bepflanzen, um unter anderem frisches Gemüse und aromatische Kräuter für die Küche des Hauses St. Martin ernten zu können. Herzlichen Dank dafür!

Danke an Bauhof

Jetzt war es aber an der Zeit, eine Erneuerung der Hochbeete anzustreben. In einem ersten Schritt entfernten die Mitarbeiter des Bauhofs alle alten Beete und 16 „Seetaler“ Hochbeete aus Stein wurden in eine neue Position gebracht. Da rundeherum Pflastersteine gelegt wurden, wurde nun nicht nur sauberes Arbeiten, sondern auch das Erreichen mit Rollatoren oder Rollstühlen möglich.

Alle Hochbeete waren sofort an die Bewirtschafter der vorangegangenen Beete vergeben. Es kommt jetzt auf das Interesse weiterer Eugendorfer Bürger an, ob eine Erweiterung des Gemeinschaftsgartens erwünscht ist. Im nächsten Jahr würde die Möglichkeit dazu bestehen, weitere Hochbeete anzukaufen und aufzustellen.

Wir freuen uns, dass die Beete so gut angenommen werden. Auch für Bewohner des Hauses St. Martin ist es immer wieder interessant zu sehen, was hier alles wächst und gedeiht.

v. Vbgm. Eveline Bayrhamer

Sie haben Interesse an einem Hochbeet?

Daniela Bernhofer
Tel. 06225/32 81 13
E-Mail: bernhofer@gem-eugendorf.at

info

O´zapft is!

Ungefilterter Biergenuss mit Tradition - das Eugendorfer GenussBier

Es war einer dieser für Salzburg so typischen März-Tage, Wind, Regen, Sonne – und dennoch war es ein ganz spezieller Tag am Areal des Hofbräu Kaltenhausen. Imposant und geschichtsträchtig ist dieser Ort, zwischen Salzburg und Hallein gelegen, der seinen Namen den Barmsteinen verdankt, genauer gesagt der kühlen Luft, die aus den Windröhren der Barmsteine bis heute herausströmt. Genau dort stehen wir im gepflasterten Innenhof des geschichtsträchtigen Ortes, wo einst die Salzburger Erzbischöfe ihr Bier brauen ließen. Seit 2016 wird zwei Mal im Jahr auch Hopfen und Malz für das Eugendorfer GenussBier zum süffigen Gerstensaft veredelt, der ausschließlich bei den Eugendorfer GenussWirten ausgeschenkt wird.

© Michael Groessinger

Unser Eugendorfer GenussBier

Bernsteinfarben, vollmundig, untergärig und absolut trinkfreudig ... wenn Biersommeliers nach der Verkostung dem neu gebrauten Bier diese Attribute verleihen, weiß Martin Simion, seit 2018 Diplom-Braumeister des Hofbräu Kaltenhausen, dass ihm mit dem Eugendorfer GenussBier auch heuer wieder ein prickelndes Meisterwerk gelungen ist. Im Sudhaus wird mit hochwertigsten Zutaten beim Maischen, Läutern und Kochen der Würze der Grundstein für das charakterstarke Bier gelegt. In ungefähr vier Wochen im Lagertank bekommt es den Aroma-Feinschliff, bevor das exklusive Eugendorfer GenussBier in Kaltenhausen ungefiltert mit 12,5° Stammwürze und 5,3% Volumenprozent für die Eugendorfer GenussWirte in 0,33 Liter Flaschen abgefüllt wird.

Tipp! Kommt zu den Eugendorfer GenussWirten, genießt die Gastfreundschaft und kulinarischen Schmankerl mit einem kühlen Glas Eugendorfer GenussBier, bevor es ausgetrunken ist.

Weitgereister Braumeister

Beim Eugendorfer GenussBier schmeckt man die Leidenschaft, mit der im Hofbräu Kaltenhausen gebraut wird. Braumeister Martin Simion und sein Team zelebrieren in der Bierspezialitäten-Manufaktur Braukunst höchster Qualität. Ihnen gelingt in den geschichtsträchtigen Mauern des Hofbräu Kaltenhausen eine Symbiose aus jahrhundertealtem Fachwissen und der Kreativität des weitgereisten Braumeisters Martin Simion.

„Bier brauen bedeutet für mich wahre Leidenschaft – und die Grundrohstoffe Getreide, Hopfen und Hefe versprechen eine fast unerschöpfliche Anzahl an Kombinationen und Bierstilen.“, betont der gebürtige Oberösterreicher, der nach seinem Brauwesen-Studium die Bierwelt bereist hat. „Tradition, Technik, Thermodynamik, Biologie, Botanik und Mikrobiologie – um ein gutes Bier zu brauen braucht es viel Wissen und Gespür für die Rohstoffe.“ Er lernte in England, Dänemark und Bayern verschiedenste Bierstile kennen. Diese Erfahrung umspielt auch den Gaumen des Bierliebhabers, wenn man das gut gekühlte Eugendorfer GenussBier aus dem Seiterlglas konsumiert.

eugendorf

Eugendorf.Salzburg

EUGENDORF SALZKAMMERGUT MEETS SALZBURG

Mehr Infos samt Video

Eine Einrichtung der Marktgemeinde Eugendorf

Komm´ lesen!

In der Öffentlichen Bibliothek Eugendorf gibt es über 14.000 Medien - da ist bestimmt auch für dich was dabei! Wir sind immer am aktuellsten Stand - verstaubte „alte Schinken" wirst du bei uns nicht finden! Und wer (mal) keine Lust zu lesen hat, kann sich eine DVD, ein Hörbuch, ein Gesellschaftsspiel oder eine Tonie-Figur ausleihen. Für Vielbeschäftigte empfehlen wir eine aus unseren 37 Zeitschriften-Titeln: Wir haben viele unterschiedliche Abos – von *AutoRevue* über *Geo* bis zu *Mein schöner Garten*!

Online bestellen

Wer lieber schon vorab schmökert, kann unseren online Recherche-Katalog verwenden: Unter biblio-eugendorf.webopac.at findest du alle Medien!

Wir sind leistbar!

Eine Jahresmitgliedschaft für Famlien kostet 20 Euro (keine zusätzlichen Verleihgebühren!).

Das Bibliotheks-Team
rund um Maria Aigner
freut sich auf deinen Besuch!

© privat

NACH gefragt

Dr. Thomas Stadler

Lachen ist Hochleistungssport!

Jetzt gibt es eigentlich wirklich keine Ausrede mehr, sich sportlich etwas mehr zu betätigen. In den letzten beiden Ausgaben haben sie bestimmt über die Bedeutung von Sport und Bewegung gelesen. Viele von Ihnen haben dies (wie ich hoffe) zum Anlass genommen und ihre ganze Freizeitgestaltung völlig auf den Kopf gestellt. Manch einer wird sich aber gedacht haben: „Meine Schmerzen in den Beinen/im Rücken, ich bin nicht mehr die Jüngste" oder es liegt irgendein anderes Gebrechen vor. Für diese Menschen unter uns (und natürlich auch für alle anderen) kann Abhilfe geschaffen werden – lachen sie!

Beim Lachen betreibt der Körper Hochleistungssport: Vom Gesicht bis zum Bauch sind dabei fast 300 verschiedene Muskeln beteiligt. Allein der „Lachmuskel", der Zygomaticus, spannt 15 Gesichtsmuskeln an. Darunter sind auch die Gesichtsmuskeln des Tränensacks (was übrigens dazu führen kann, dass wir Tränen lachen).

Lachen erleichtert auch den Umgang der Menschen untereinander. Es hebt die Stimmung, drückt Wohlbefinden und Sympathie aus. Und es ist ein Ventil für Stress und Ärger. Die Atmung geht um ein Vielfaches schneller und die Lunge nimmt rund drei- bis viermal mehr Sauerstoff auf. Dabei wird der Brustkorb teilweise schmerzhaft gezerrt und das Zwerchfell hüpft. Was übrigens ebenso wie ein anstrengender Dauerlauf zu einem Muskelkater führt.

Zwei Minuten lachen soll übrigens einen ähnlichen Trainingseffekt haben wie 20 Minuten Joggen. Also Vorsicht – die Dosis macht das Gift – wie Paracelsus sagte. Ich wünsche Ihnen einen bewegten Sommer voller Muskelkater!

Essen auf Rädern: Ausfahrer gesucht!

© SHD Eugendorf

Immer öfter beobachte ich, dass Menschen in Eugendorf Hilfe brauchen, da sie gewisse Alltagserfordernisse nicht mehr selbst bewältigen können und keine Angehörigen in der Nähe sind, die diese Hilfen anbieten. Am häufigsten betrifft es das Essen, das nicht mehr selbst zubereitet oder organisiert werden kann.

Oft sind auch einfachere medizinische Unterstützungen wie Vorbereitung von Medikamenten, Bandagieren von Beinen oder Anlegen von Verbänden, etc. erforderlich.
Diese und andere Hilfen bietet der Soziale Hilfsdienst an, teilweise überbrückend bis z.B. eine andere Organisation eine Hauskrankenpflege längerfristig durchführen kann.

Durch die steigende Zahl der Menschen, die diese Hilfen benötigen, suchen wir auch weiter immer wieder ehrenamtliche Mitarbeiter und Angestellte. Besonders für die Zustellung von Essen auf Rädern würden wir dringend HelferInnen benötigen. Helfen Sie uns helfen !

Sie können uns auch, wie schon in den Briefen an die Haushalte angeführt, durch die Bezahlung des Unterstützungsbeitrages von 25 Euro sowie Spenden unterstützen. Hilfreich wäre auch die Anmeldung als Mitglied des Sozialen Hilfsdienstes mit Bekanntgabe Ihrer Kontaktdaten, damit wir Ihnen gelegentlich direkt Informationen zukommen lassen können (durch die seit einiger Zeit bestehenden Datenschutzbestimmungen ist es für uns nicht mehr möglich gewesen, die Adressenlisten wie früher zu verwalten). Melden Sie sich bitte bei uns!

von Dr. Michael Riener

Thonhofer Alteisen & Metalle: Kostenlose Handy-Entsorgung

Tel. 0676/84 57 18 300
Nordstraße 10
5301 Eugendorf

www.thonhofer.at

Wussten Sie, dass in Ihrem Handy bis zu 60 wertvolle Rohstoffe wie zum Beispiel Gold, Kupfer, Zinn, Kobalt, Tantal oder Alminium stecken? Die Rohstoffgewinnung ist jedoch leider alles andere als nachhaltig. Der rücksichtslose Abbau zerstört wertvollen Lebensraum, Wasser und Land sind mit Chemikalien verseucht. Kinderarbeit, Ausbeutung und Unterdrückung stehen an der Tagesordnung. Der Abbau in ungesicherten Mienen und Gruben führt immer wieder zu tödlichen Unfällen. Dagegen kann jeder etwas tun!

So können Sie helfen!

Rund zehn Millionen ungenützte Altgeräte – das sind drei Handys pro Person – liegen in unseren Schubladen. Werfen Sie doch Ihre alten Handys in unsere Sammelbox! Durch fachgerechtes Recycling können die wertvollen Rohstoffe in den Wertstoffkreislauf zurückgeführt werden - und so leisten Sie einen wichtigen Beitrag für Mensch, Tier und Umwelt. Mit unserer Sammelbox unterstützen wir das Jane Goodall Institut in Wien, das sich für Menschenrechte und Erhalt von Lebensraum einsetzt. Die Organisation der Sammelbox übernehmen wir ehrenamtlich und schaffen so die Möglichkeit, Altgeräte fachgerecht zu entsorgen.

von Isabella Thonhofer

© Thonhofer/Braunstein

Ehrungen

© FF Eugendorf /Putz (2)

Zahlreiche Ehrungen konnten bei der 100. Florianifeier überreicht werden: Unter anderem drei Mal die Ehrennadel der Marktgemeinde Eugendorf in Bronze an Atemschutzwart HBM Rudolf Kneissl, Bekleidungswart BM Josef Hartmann und Fähnrich HLM Rupert Größinger (vlnr. Bild Mitte, mit Bürgermeister Robert Bimminger, Vizebürgermeisterin Eveline Bayrhamer, 2. Vizebürgermeister Matthias Sommerauer und Johann Strasser, Bürgermeister a.D.). Ebenso wurde unser Bürgermeister a. D. zum Ehrenmitglied der Feuerwehr Eugendorf ernannt (Bild rechts).

© Landesfeuerwehrverband

Leistungsabzeichen

Am 18. März 2023 fand im Landesfeuerwehrverband Salzburg die Atemschutzleistungsprüfung statt. Die Feuerwehr Eugendorf stellte einen Trupp bestehend aus Hauptwache, LZ Kirchberg und LZ Neuhofen auf. Nach intensiver und zeitaufwändiger Vorbereitungszeit nahmen OFM Michael Reinhartshuber, OFM Maximilian Kittl und FM Tobias Pongruber das bronzene Leistungsabzeichen entgegen.

Ein Dank gilt den Ausbildner Ehrenlöschzugskommandant Gstöttner Walter der als „Trainer“ unsere Kameraden in dieser Zeit unterstützt hat. Die Feuerwehr Eugendorf mit ihrem Kommandanten ABI Pötzelsberger Klemens gratuliert allen für die tolle Leistung.

Die Arbeit der Bienen

Nach der Winterruhe bei den Bienen, die der Imker aber nutzt für Fortbildung, Besuche der Jahresversammlungen von den Nachbargemeinden und Instandhalten und Vorbereiten der Imkeruntensilien, beginnt am 19. März (Josefi) die intensive Arbeit bei den Bienen. Der Winterverlust bei den Bienenstöcken der Eugendorfer Imker ist sehr gering bis gar kein Verlust. Das imkerliche Können und der gute Kommunikationsaustausch funktioniert bei uns sehr gut.

Die erste Arbeit ist die Kontrolle eines jeden Bienenstockes ob eine Königin vorhanden ist. Wenn das nicht der Fall ist, kann man eine Königin bei einem heimischen Imkerkollegen kaufen. Wenn der Bienenstock aber schon drohnenbrütig (es werden nur mehr männliche Bienen schlüpfen) ist, muss man ihn auflösen, das geschieht auch mit schwachen Völkern. Wobei man auch schwache Völker zusammenlegen kann. Die Futterkontrolle erfolgt jetzt auch.

Mit Beginn der Kirschblüte wird der Biene mehr Platz gegeben damit sie sich vermehren können und so zur vollen Stärke gelangen. Da heuer das Wetter aber sehr schlecht und kalt war, hat sich die ganze Arbeit der Imker und die Entwicklung der Bienen circa um zwei Wochen verzögert. Aber jetzt freuen wir uns, dass wir auch den Honigraum aufsetzen dürfen und die fleißigen Bienen viel Nektar von den Eugendorfer Blumen und Bauernwiesen eintragen können. Sie sorgen auch für die Bestäubung der vielen Obstbäume in Eugendorf. Der Nektar wird dann im Bienenstock zu Honig umgearbeitet.

Der gute Honig kann dann bei einem jeden heimischen Imker erworben werden.

Der Imkerverein möchte dann noch darauf hinweisen, dass am 18. Juni 2023 ab 12.00 Uhr am Eugendorferberg bei der eigenen Begattungsstelle des Vereins das Imkerfest stattfindet. Dort kann man viel von den Imkern über die Bienen und den Honig erfahren. Imkerliche Grüße!

von Marcus Dörner

Einladung

zum

Imkerfest bei der

Carnica Begattungsstelle Eugendorferberg

Bei jeder Witterung

am Sonntag den 18. Juni 2023 ab 12 00 Uhr

direkt nach der Begattungsstelle Eugendorferberg

Liebe Imkerinnen, Imker und Gönner der Natur!

Ihr seid alle gerne eingeladen am Sonntag den 18.06.2023 ab 12.00 Uhr, zur Begattungsstelle Eugendorferberg zu kommen.

Wegbeschreibung:
Auf der Schwaighofenstraße ganz oben Richtung Pension Alpenblich fahren, direkt nach Pension Alpenblick links abbiegen in den Gottsreithweg, ca. 1,5km auf Schotterstraße fahren, dann im Wald kurz vor Bio Geißler.

Miteinander wollen wir eine gesellige Zeit verbringen und dabei den Informationsaustausch bezüglich der Themen „Zucht in der Imkerei", Rassenerhaltung, etc. pflegen.
Für Speis und Trank sowie Kaffee und Kuchen ist gesorgt.

Eingeladen sind alle Mitglieder mit Familienangehörigen, Nachbarortsgruppen und alle Freunde der Bienenzucht und Imkerei sowie alle Interessenten.

Wir freuen uns auf euer zahlreiches Erscheinen.

Dörner Marcus — Obmann Ortsgruppe Eugendorf

Freundlinger Andreas — Leiter der Begattungsstelle Eugendorferberg

Bezirkskegeln

Beim Bezirkskegeln am 28. April ging es in Hallwang hoch her, die Eugendorfer Teilnehmer räumten groß ab: Die Seniorengruppe gewann das Turnier. Bei den Damen gehörten Eva Engl mit 269 Kegeln, Katharina Wuppinger mit 256 und Hilde Fink mit 241 Kegeln zu den Besten. Weiterhin „Gut Holz"!

von Traudi Schützinger

Waldmanagement

© Jägerschaft Eugendorf

Die Eugendorfer Jägerschaft organisierte für ihre Mitglieder neulich einen praktischen Waldmanagement Rundgang. Nicht nur zahlreiche Jungjäger nutzten die Gelegenheit von Jäger und Forstwirtschaftsmeister Johann Schwertl mehr über den zeitgemäßen Umgang mit diversem Verbiss- und Fegeschäden, Schutzmittel und andere Maßnahmen an verschiedenen Baumarten sowie ordentlich geführte, moderne Waldbewirtschaftung zu erfahren. Die Fortbildung ihrer Mitglieder wird bei der Eugendorfer Jägerschaft stets groß geschrieben.

von Martin Niklas

© Landjugend Eugendorf (5)

„Baum steht“

Am 1. Mai fand traditionsgemäß das Maibaumaufstellen beim Altstoffsammelhof statt. Die Veranstaltung, organisiert von der Landjugend Eugendorf, lockte zahlreiche Besucher an.
Auch dieses Jahr wurde der Maibaum wieder mit der Kutsche zum Festplatz transportiert. Die prächtig geschmückten Pferde zogen den Maibaum quer durch Eugendorf und lockten die Blicke vieler Besucherinnen und Besucher auf sich. Begleitet wurde sie von Mitgliedern der Landjugend, die in traditioneller Tracht gekleidet waren und den Transport des Maibaums feierlich begleiteten. Ein wahrhaft beeindruckendes Spektakel! Highlight des Tages war die Versteigerung des Maibaums (siehe unten). Die Landjugend Eugendorf bedankt sich bei allen Besucherinnen und Besuchern für ihr zahlreiches Erscheinen. Wir freuen uns schon auf das nächste Maibaumaufstellen!

von Alex Huber

Spende Maibaum-Versteigerung Landjugend

Highlight des Tages beim Maibaum-Aufstellen war die Versteigerung des Maibaums. Der Baum, gespendet von Johann und Christina Wallner, fand einen glücklichen Käufer, der ihn um 1.200 Euro für den guten Zweck ersteigerte. Der Erlös wurde zur Gänze an den Verein „Eugendorfer helfen Eugendorfern“ gespendet, welcher sich für in Not geratene Mitbürgerinnen und Mitbürger einsetzt. Im Bild die beiden Leiter der Landjugend, Alex Huber und Katja Fenninger und Dr. Thomas Stadler , Obmann des Vereins „Eugendorfer helfen Eugendorfern“ mit dem Höchstbieter.

SCHWAIGHOFNER SONNWENDFEUER

BEIM HOCHFUCHS
Eugendorfer Skilift-Bergstation

SA. 17. JUNI 2023
AB 19.00 UHR

ENTZÜNDEN
des Feuers um ca. 21.30 Uhr

FACKELTANZ
Kinder der VS Schwaighofen

LIVEMUSIK
mit Wolfgang

FÜR SPEISEN UND GETRÄNKE IST BESTENS GESORGT!

Diese Veranstaltung ist eine Initiative des Elternvereins der VS Schwaighofen.
Für Unfälle wird nicht gehaftet!

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
Aus Liebe zum Menschen.

Spende Blut.
www.gibdeinbestes.at

Blutspendeaktion:

Volksschule Eugendorf
Mittwoch, 28. Juni
16 - 20 Uhr

Blut spenden können Personen zwischen dem 18. und 70. Geburtstag, die gewisse gesundheitliche und gesetzlich festgelegte Kriterien erfüllen. Bitte bringen Sie einen gültigen amtlichen Lichtbildausweis zur Blutspende mit.
Weitere Infos: 0800 190 190

KIRTAG BEIM GASTAGWIRT
WIR FREUEN UNS AUF EUCH!

Wir laden Euch auch in diesem Jahr – wie seit eh und je – anlässlich des Eugendorfer Kirtages zur Einkehr ein.

KIRTAG AM SONNTAG 9. JULI
NACHKIRTAG AM MONTAG 10. JULI

Brauchtum soll gelebt werden! Kommt und feiert mit uns gemeinsam Kirtag! An beiden Tagen spielt die „Loihartinger Tanz'l-Musik" jeweils ab 18.30 Uhr.

Gastagwirt . Alte Wiener Straße 37. 5301 Eugendorf
www.gastagwirt.at

Wir Am Marktplatz

Heimatverein D'Vorberger & TMK Eugendorf

Heimatabend ✵ Platzkonzert

Freitag,
21. Juli 2023
Beginn: 19.30 Uhr

mitten in Eugendorf

Termine

Juni bis August 2023

ab MI, 14. Juni, 19 Uhr
(immer mittwochs bis 30.8.)
Bewegt im Park
Schulsportanlage

DO, 15. Juni, 13 Uhr
Kaffeerunde (Pensionistenverband)
Pfarrheim
weitere Termine: 13.7., 10.8.

FR, 16. Juni, 18.30 Uhr
Jugend lebt (SBW Eugendorf)
VS Turnhalle

SA, 17. Juni, 19 Uhr
Sonnwendfeier (EV Schwaighofen
Schwaighofen (siehe links)

FR, 24. - SO, 25. Juni
175 Jahre Kameradschaftsbund
Sportzentrum/Festwiese (siehe S. 9)

MI, 28. Juni, 16 - 20 Uhr
Blutspenden des ÖRK
VS Eugendorf (siehe links)

SO, 9. Juli
Kirtag
Ortszentrum

SO, 18. Juni, ab 12 Uhr
Imkerfest
Carnica Begattungsstelle (siehe S. 24)

bis 22. Juni Anmeldung für das
Mädchen-Ballsportcamp (10.-14. Juli)
Details: www.eugendorf.at, Facebook &
Instagram (marktgemeinde_eugendorf)

FR, 21. Juli, 19.30 Uhr
WAM (Heimatverein & TMK Eugendorf)
Marktplatz (siehe links)

MI, 24. Juli, 20 Uhr
Straßentheater (siehe unten)
Hauptwache Freiwillige Feuerwehr

DI, 25. Juli, 18.30 Uhr
Langstreckenschwimmen (Wasserettung)
Strandbad Henndorf

MI, 2. August
Sommerkino in Eugendorf
Ortszentrum (siehe unten)

DI, 15. August
Kräuterbüschelweihe (OGV Eugendorf)
Pfarrkirche

SO, 27. August
Kesselwurst-Sonntag (Prangerschützen)
Marktplatz

Eugendorf Momente

Zu Ehren von Johann Strasser wurde am 21. Mai ein Frühschoppen organisiert (siehe Seite 11). Im Bild von links: Johannes Ebner (Bürgermeister Hallwang), Rupert Reischl (Bürgermeister Koppl), Rupert Eder (Bürgermeister Henndorf), Bürgermeister Robert Bimminger mit Lebensgefährtin Diana Adlgasser, Theresia Strasser, Ehrenbürger & Bürgermeister a.D. Johann Strasser, Vizebürgermeisterin Eveline Bayrhamer, Ehrenbürgerin & Vizebürgermeisterin a.D. Stefanie Kittl, 2. Vizebürgermeister Matthias Sommerauer und LAbg. Josef Schöchl. „Herzlichen Dank an alle Vereine für dieses tolle Engagement und die Teilnahme mit allen Mitgliedern, es war ein wunderschönes Fest", so Bürgermeister Robert Bimminger.

© Neumayr/Hofer

© Eveline Bayrhamer

Beim Gaufest der Heimatvereine in Obertrum waren am 30. Mai neben dem Heimatverein d´Vorberger auch die Trachtenmusikkapelle Eugendorf sowie die Goldhauben- und Kopftuchgruppe vertreten. Mit dabei natürlich auch Bürgermeister Robert Bimminger und Vizebürgermeisterin Eveline Bayrhamer.

© FF Eugendorf/Putz

Bei der 100. Florianifeier überreichte die Freiwillige Feuerwehr Eugendorf dem neuen Bürgermeister, Robert Bimminger, als Willkommensgeschenk seine Einsatzjacke.

Die nächste Ausgabe erscheint am 18. August, Redaktionsschluss: 5. Juli 2023
Informationen & Bilder bitte an buergerinfo@gem-eugendorf.at
Alle Termine und Ausgaben unter www.eugendorf.at (Bürgerservice/Gemeindezeitung)